

<b>S i t z u n g s v o r l a g e</b>	<b>Nr. 115/2017</b>
--------------------------------------	---------------------

Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - BM, 20, 40 -	
Vorgang: 270/2016	AZ: 3410.1	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	29.06.2017
Gemeinderat	Beschlussfassung	04.07.2017

**Betreff:**

**Citytreff 2016 – 2018**

- *Zusätzliche Ausgaben und Schlussrechnung zum Citytreff 2016*
- *Mehrkosten beim Citytreff 2017*
- *Vorkosten für den Citytreff 2018*
- *Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017*

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht über die weiteren überplanmäßigen Ausgaben und die Schlussrechnung zum Citytreff 2016 wird Kenntnis genommen. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.425,77 € zur Begleichung der zusätzlichen Ausgaben beim Citytreff 2016 wird genehmigt.
2. Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.000 € zur Begleichung von Mehrkosten beim Citytreff 2017 wird genehmigt.
3. Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 € zur Leistung von Abschlagszahlungen für den Citytreff 2018 im Jahr 2017 wird genehmigt.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	3410-637000
Haushaltsansatz	118.000,00 €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	118.000,00 €
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	44.425,77 €

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>		
19.06.2017 / Hein					

**Begründung:**Zusätzliche Ausgaben für den Citytreff 2016:

In seiner Sitzung vom 13.12.2016 hat der Gemeinderat von der vorläufigen Abrechnung des Citytreffs 2016 Kenntnis genommen (vgl. Vorlage 270/2016). Der im Haushalt 2016 als maximaler Abmangel bereitgestellte Betrag in Höhe von 80.000 € wurde durch die vorgelegte vorläufige Abrechnung 2016 um 38.540 € überschritten, diese Überschreitung wurde bereits überplanmäßig genehmigt.

Nach Vorstellung der vorläufigen Schlussrechnung im Gemeinderat im Dezember 2016 mussten insbesondere von Seiten der mit der Durchführung des Citytreffs beauftragten Agentur KMR berechnete Nachforderungen für erbrachte Leistungen gegenüber der Stadt festgestellt werden. Des Weiteren waren ein Honorar der Stadtkapelle und eine Rückzahlung an die SF Höfen-Baach noch nicht ausbezahlt.

Nach genauerer Prüfung durch Amts- und Dezernatsleitung sowie zahlreichen bis Mitte April andauernden Gesprächen mit den auf Seiten der Agentur KMR und den bei der Stadt mit der Organisation des Citytreffs betrauten Personen erwiesen sich ein Großteil der Nachforderungen als berechtigt. Diese entstanden aufgrund mündlich erteilter Aufträge oder aufgrund konkludenter Handlung im Rahmen der Organisation und Durchführung des Festes.

Die Summe der von der Stadt anzuerkennenden Nachforderungen beläuft sich auf insgesamt 22.425,77 €.

Die Höhe und die Begründung der anzuerkennenden Nachforderungen der Agentur KMR und die zu leistenden Zahlungen an die Stadtkapelle und die SF Höfen-Baach sind detailliert in Anlage 1 dargestellt.

Die Mittel in Höhe von 22.425,77 € müssen überplanmäßig bereitgestellt werden (siehe „Finanzielle Auswirkungen“).

Der von der Stadt zu tragende Gesamtabmangel für den Citytreff 2016 beträgt einschließlich der zusätzlichen Ausgaben in 2017 nun 140.965,77 €, der für den Citytreff 2016 geplante maximale Abmangel in Höhe von 80.000 € ist somit um 60.965,77 € überschritten worden.

Mehrkosten beim Citytreff 2017:

Im Haushalt 2017 sind wiederum 80.000 € als von der Stadt zu tragender Abmangel (Ausgaben ./ Einnahmen) für den Citytreff 2017 eingeplant. Aufgrund der Erfahrungswerte des Citytreffs 2016 zeigt sich jedoch, dass für den Citytreff 2017 darüber hinaus mit weiteren Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 7.000 € zu rechnen ist, die sich wie folgt darstellen:

Position	Betrag	Begründung
Weinlaube	3.000 €	Die Weinlaube auf dem Santo-Domingo de la Calzada-Platz hat sich beim Citytreff 2016 als gut angenommene Attraktion (u.a. mit dem Neubürgerempfang) etabliert und wird 2017 unter dem Dach der Bürgerstiftung Winnenden organisiert. Ausgehend von ähnlichen Einnahmen wie im Jahr 2016 entstehen der Bürgerstiftung hierfür Fixkosten in Höhe von rd. 3.000 €. Diese Fixkosten sind von der Stadt zu tragen - allerdings <i>nur dann, wenn diese Fixkosten nicht durch Verkaufseinnahmen ausgeglichen werden können.</i>
Erhöhte Sicherheitsanforderungen	2.000 €	Aufgrund der verschiedenen Anschläge in europäischen Städten im vergangenen Jahr haben sich die Anforderungen im Bereich der Sicherheit erhöht. Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses war dies noch nicht absehbar und entsprechend auch nicht einkalkuliert. Hier ergeben sich für den Citytreff <i>jährlich</i> Mehrkosten in Höhe von rd. 2.000 €.
Empfang für Ehrengäste bei Festeröffnung	1.000 €	Die zur Festeröffnung des Citytreffs eingeladenen Ehrengäste werden in der Regel in dem für sie reservierten Bereich vor der Marktplatzbühne am Platz bedient. Die Erfahrungen der Festeröffnung 2016 zeigten, dass eine reibungslose Durchführung der Festeröffnung eine professionelle Vorbereitung mit entsprechend geschulten Servicekräften erfordert. Hierfür fallen <i>jährlich</i> Mehrkosten in Höhe von rd. 1.000 € an.
Montage von herausnehmbaren und umlegbaren Absperrpfosten in der Wallstraße	1.000 €	Zur Nutzung der Parkplätze in der Wallstraße als Festbereich müssen die dort fest im Boden verschraubten Absperrpfosten aus Sicherheitsgründen regelmäßig im Vorfeld dort stattfindender Feste personal- und kostenintensiv demontiert werden. Um den hier bei sämtlichen Veranstaltungen entstehenden Personal- und Kostenaufwand zu reduzieren sollen die fest verschraubten Absperrpfosten durch herausnehmbare und umlegbare Absperrpfosten ersetzt werden. Hierfür fallen <i>einmalig</i> Anschaffungskosten in Höhe von rd. 1.000 € an.

### Abschlagszahlungen für den Citytreff 2018:

Die Agentur KMR ist mit Durchführung des Citytreffs ab 2016 für drei Jahre beauftragt worden. Der abgeschlossene Vertrag beinhaltet u. a., dass für von der Agentur KMR nachweisbar erbrachte Leistungen Abschlagszahlungen zu leisten sind.

Bisher wurden sämtliche für den Citytreff vorgesehenen Mittel im Jahre des jeweiligen Citytreffs bereitgestellt. Die Erfahrungen bei der Organisation der Citytreffs 2016 und 2017 zeigen jedoch, dass bereits im Vorjahr eines Citytreffs Leistungen im Umfang von rd. 15.000 € erbracht werden. Entsprechend sollen vom für den Citytreff 2018 vorgesehenen Gesamtbetrag bereits im Jahr 2017 15.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die in 2016 tatsächlich entstandenen Mehrkosten für den Citytreff 2016 in Höhe von 38.540 € wurden bereits im Haushaltsjahr 2016 finanziert.

Für die im Jahr 2017 zur Auszahlung kommenden Mehrausgaben für den Citytreff 2016 in Höhe von 22.425,77 € hat eine zusätzliche überplanmäßige Mittelbereitstellung bei HHSt. 3410-637000 zu erfolgen.

Ebenso haben bei HHSt. 3410-637000 zusätzliche überplanmäßige Mittelbereitstellungen in Höhe von 7.000 € für Mehrausgaben beim Citytreff 2017 sowie in Höhe von 15.000 € für den Citytreff 2018 zu erfolgen.

Insgesamt ergibt sich somit im Haushaltsjahr 2017 bei HHSt. 3410-637000 folgende zu genehmigende überplanmäßige Ausgabe:

- Zusätzliche Mehrausgaben Citytreff 2016	22.425,77 €
- Zusätzliche Mehrausgaben Citytreff 2017	7.000,00 €
- Zusätzliche Vorausleistung Citytreff 2018	15.000,00 €
<hr/>	
Überplanmäßige Ausgabe HHSt. 3410-637000	44.425,77 €

Als Deckung der Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer zur Verfügung (HHSt. 9000-003000).

### **Anlagen:**

1 (Weitere Mehrkosten Citytreff 2017)